

Hinweise zum Sammeln von Unterstützungsunterschriften

Wir sammeln Unterstützungsunterschriften, damit dieBasis an der Bundestagswahl 2021 teilnehmen kann. Du kannst uns helfen, indem Du die beiliegenden Formulare ausdruckst und dann von Familienmitgliedern, Freunden, Bekannten oder auch Fremden ausfüllen und unterschreiben lässt. Aber es hilft auch, wenn Du uns nur Deine eigene Unterschrift zusendest. Bitte lies die unten stehenden Hinweise genau durch, damit Du Dir nicht umsonst Arbeit machst.

Falls Du weitere Fragen hast, schreibe an vorstand@diebasis-hb.de.

Vielen Dank für Deine Hilfe!

1. Schritt: Ausdrucken

Die Formulare müssen mit *schwarzer* Tinte auf *weißem* Papier im Format DIN A4 ausgedruckt werden. Jedes Formular besteht aus zwei Seiten, die auf dasselbe Blatt, also auf Vorder- und Rückseite gedruckt werden sollten. Falls Dein Drucker das nicht automatisch kann und es Dir zu aufwändig ist, die Blätter zweimal einzulegen, kannst Du die Seiten auch auf getrennte Blätter drucken und diese dann zusammenheften.

Die Ausdrücke müssen genau dem Original entsprechen, dürfen also nicht verkleinert oder vergrößert werden. Wenn Umlaute und Sonderzeichen falsch dargestellt sind, wenn der Ausdruck Streifen oder Lücken enthält, zum Beispiel weil sich Tinte oder Toner dem Ende neigen, wird das Blatt vom Wahlamt nicht akzeptiert.

Was die Anzahl der Drucke betrifft: Jedes Blatt kann genau *eine* Unterstützerunterschrift aufnehmen, darum wäre es gut, wenn Du mehrere Exemplare druckst, je nachdem, wie viele Menschen zu ansprechen willst. Von dem Formular „UU_Landesliste“ wirst Du am meisten brauchen, weil das von *allen* Bremern unterschrieben werden kann. Von den anderen beiden brauchst Du nur jeweils die Hälfte, je nachdem, in welchen Stadtteilen Du sammeln gehen willst (siehe unten).

2. Schritt: Ausfüllen und unterschreiben lassen

Das Formular, das in der Überschrift das Wort „Landesliste“ enthält, darf von *jedem* Bremer unterschrieben werden. Die beiden Formulare, die das Wort „Kreiswahlvorschlag“ in der Überschrift enthalten, dürfen nur von Bewohnern *des jeweiligen Wahlkreises* unterschrieben werden:

Wahlkreis 55 (Bremen II, Annette Kaufmann) umfasst die Stadtteile Findorff, Woltmershausen, Strom, Walle, Gröpelingen, Oslebshausen sowie alle Stadtteile von Bremen Nord und Bremerhaven.

Wahlkreis 54 (Bremen I, Ronald-Oliver Marahrens) umfasst alle übrigen Stadtteile von Bremen.

Für alle drei Formulare gilt: Sie dürfen nur von Menschen unterschrieben werden, die im Bundesland Bremen wahlberechtigt sind. Wahlberechtigt sind in der Regel alle Deutschen im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die

- im Land Bremen ihren Hauptwohnsitz haben,
- seit mindestens drei Monaten in Deutschland wohnen,
- zum Zeitpunkt der Unterschrift das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Beachte beim Ausfüllen bitte auch noch Folgendes:

- Alle Angaben müssen vollständig, korrekt und leserlich (am besten in Druckschrift) eingetragen werden.
- Im Zweifelsfall sind die Daten maßgeblich, die im Personalausweis stehen; die aktuelle Meldeadresse gilt.
- Jeder Wahlberechtigte darf nur jeweils eine Landesliste und einen Kandidaten seines Wahlkreises unterstützen; wenn jemand bereits für eine andere Partei oder einen anderen Kandidaten unterschrieben hat, hilft uns seine Unterschrift nicht weiter.
- Auch Parteimitglieder dürfen unterschreiben.
- Die Vordrucke dürfen keine Vorbehalte, Zusätze oder sonstige Bemerkungen enthalten; dies gilt auch für die Rückseiten der Formblätter.

3. Schritt: Zurückgeben

Alle Unterschriften müssen bis spätestens Ende Juni beim Vorstand des Bremer Landesverbands vorliegen. Wenn Du Mitglied bist, kannst Du sie einfach zum wöchentlichen Plenum mitbringen. Andernfalls kannst Du sie jemandem mitgeben, der am Plenum teilnimmt, oder sie per Post an folgende Adresse senden:

dieBasis LV Bremen
Postfach 15 03 04
28093 Bremen

Bitte lass ausgefüllte Zettel nicht zu lange bei Dir herumliegen, sondern gib sie zeitnah zurück, auch wenn Du noch nicht fertig bist mit dem Sammeln. Erfahrungsgemäß wird es am Schluss immer zeitlich eng, und es wäre ärgerlich, wenn dann *keine* Deiner gesammelten Unterschriften rechtzeitig ankäme.